



Frau
Dr. Julia Verlinden
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Feicht

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 7064

E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 6. Februar 2020

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Januar 2020 Frage Nr. 469

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

Frage:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Beschäftigungssituation in der Windenergie in den letzten 10 Jahren entwickelt (bitte nach Jahren und Onshore bzw. Offshore aufschlüsseln) und welche Maßnahmen plant die Bundesregierung in 2020 um einen Beschäftigungsverlust in der Windenergiebranche zu verhindern?

Antwort:

In Studien im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie wurden Zahlen für die Bruttobeschäftigung bei erneuerbaren Energien ermittelt. In diesen Brutto-Zahlen sind auch die indirekt Beschäftigten enthalten, d.h. diejenigen Personen, die durch Investitionen im Zuge des Ausbaus erneuerbarer Energien in anderen Wirtschaftszweigen beschäftigt wurden. Für Windenergie wurden für den Zeitraum ab 2010 nachfolgende Beschäftigungszahlen auf Bundesebene ermittelt. Aktuelle Werte für die Jahre 2018 und 2019 liegen derzeit noch nicht vor.

	Wind an Land	Wind auf See
2010	86.500	9.700
2011	94.600	11.900
2012	107.000	18.000
2013	120.800	20.700
2014	130.900	17.700
2015	127.100	22.600
2016	133.800	27.200
2017	112.100	23.000

Quelle DLR, DIW, GWS (2019): (<https://www.erneuerbare-energien.de/EE/Redaktion/DE/Downloads/zeitreihe-der-beschaefigungszahlen-seit-2000.html>)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat am 7. Oktober 2019 einen Aktionsplan zur Stärkung der Windenergie an Land veröffentlicht, in dem 18 Maßnahmen vorgeschlagen werden, die die Planungs- und Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen an Land beschleunigen und die Akzeptanz für Windenergienutzung in der Bevölkerung erhöhen sollen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie setzt sich für die schnellstmögliche Umsetzung der Maßnahmen ein.

Mit freundlichen Grüßen

